

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XIX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

19. **Cap. 19.**
 1. **U**ffichts hatten vor ihnen
 2. **er.** Da sie nun fern von 22
 3. **Midas** Kauf kamen schrie
 4. **er die Männer** so inn den
 5. **Käufern** war / **herv Michas**
 6. **Kaufund** setzten den kin
 7. **ern Dan** nad. **Und riefen** 23
 8. **an** kindern Dan. **Sie aber**
 9. **antwortet** ihr **Stills** umb/
 10. **und sprachen** zu **Midas**: **W**
 11. **st du** / **das du** also ein ge
 12. **dre** machest. **Er antwor** 24
 13. **tet** ihr **habt** meine **Götter**
 14. **entommen** die **id** gemacht
 15. **atte** / **vnnd** den **Priester**
 16. **nd** **siehet** hin / **vnnd was**
 17. **die** **hos** **ich** **ib** **nun** **meh** : **Und** **ihr**
 18. **aufge** **aget** **noch** **was** **mir** **schle**
 19. **hin** **er** **die** **Kinder** **Dan** **spra** 25
 20. **chen** **zu** **ihm** **das** **deine** **stim**
 21. **me** **hö** **ren** **be** **us** /
 22. **ich** **nicht** **auf** **die** **stos**
 23. **en** **ein** **ige** **Leut** / **vnnd** **deine**
 24. **eele** **vnnd** **deines** **hauses**
 25. **eele** **nicht** **auf** **ger** **du** **met**
 26. **erde**. **Also** **gieng** **die** **tin** 26
 27. **Midas** **zur** **ück** **in** **se**
 28. **in** **es** **we** **ges**. **Und**
 29. **er** **sa** **he** **da** **ß** **sie**
 30. **zu** **st** **ar** **t** **wa** **ren** **mand**
 31. **te** **ich** / **vnnd** **kam** **wid** **er** **zu**
 32. **ih** **nen** **hau** **se**. **Sie** **aber** **na** 27
 33. **er** **antwor** **ten** / **das** **Midas** **gemacht**
 34. **hat** **ter** **vnnd** **der** **Priester** **den**
 35. **er** **hat** **te** / **vnnd** **lame** **n** **an** 28
 36. **er** **antwor** **ten** / **an** **ein** **st** **il** **l** **ich** **er** **bold** /
 37. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 38. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 39. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 40. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 41. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 42. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 43. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 44. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 45. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 46. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 47. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 48. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 49. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 50. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 51. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 52. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 53. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 54. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 55. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 56. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 57. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 58. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 59. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 60. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 61. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 62. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 63. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 64. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 65. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 66. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 67. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 68. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 69. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 70. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 71. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 72. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 73. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 74. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 75. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 76. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 77. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 78. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 79. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 80. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 81. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 82. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 83. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 84. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 85. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 86. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 87. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 88. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 89. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 90. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 91. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 92. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 93. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 94. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 95. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 96. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 97. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 98. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 99. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**
 100. **er** **nd** **sch** **luge** **n** **ie** **mit** **der**

1. **ters** **Dan** / **der** **von** **Israel**
 2. **ge** **lo** **ren** **war** / **vnnd** **die** **St** **at**
 3. **ie** **h** **ie** **ß** **vor** **ze** **ite** **n** **la** **ia**. **Und**
 4. **die** **Kind** **er** **Dan** **richteten**
 5. **für** **sich** **auf** **das** **Bild**. **Und**
 6. **Jomathan** **der** **Sohn** **Be**
 7. **son** / **des** **Sohns** **Manasse**
 8. **vnnd** **se** **ine** **Söh** **ne** **wa** **ren**
 9. **Priester** **vn** **ter** **dem** **Stamm**
 10. **der** **Dan** **iter** / **bis** **an** **die** **ze** **it** /
 11. **da** **sie** **auf** **dem** **lande** **ge** **fan** **den**
 12. **igen** **ge** **fü** **h** **t** **w** **o** **rd** **en**. **Und**
 13. **lax** **ten** **also** **vn** **ter** **sich** **das**
 14. **Bild** **Midas** / **das** **er** **ge** **ma** **cht** **hat** **te** / **so** **lang** **als** **da** **ß**
 15. **hauf** **Gottes** **war** **zu** **Silo**.

Cap. X IX. Die Gibeoniter be
 gehen schand an eines Le
 viten weib.

1. **Z** **u** **der** **ze** **it** **war** **kein** **Kö**
 2. **nig** **in** **Israel**. **Und** **ein**
 3. **levit** **ischer** **Mann** **war**
 4. **Frem** **db** **ling** / **an** **der** **se** **ite** **n**
 5. **des** **Ge** **bir** **ges** **Eph** **ra** **im** / **vn** **nd**
 6. **hat** **te** **im** **ein** **Re** **bs** **w** **e** **i** **b** **zum**
 7. **We** **i** **b** **ge** **no** **mm** **en** **von** **Beth**
 8. **le** **hem** **Juda**. **Und** **da** **sie** **hat** **te**
 9. **ne** **ben** **ihm** **ge** **h** **u** **ret** / **lie** **ß**
 10. **sie** **von** **ihm** **zu** **ih** **res** **Vat** **ters**
 11. **hau** **se** **gen** **Beth** **le** **hem** **Ju**
 12. **da** / **vn** **nd** **war** **da** **se** **lls** **vier**
 13. **Mon** **den** **lang**. **Und** **er** **ma** **ch**
 14. **te** **sich** **auf** / **vn** **nd** **z** **og** **ih** **r**
 15. **nach** / **da** **ß** **er** **fre** **und** **lich** **mit**
 16. **ih** **r** **re** **de** **t** / **vn** **nd** **ie** **wid** **er** **zu**
 17. **sich** **ho** **le** **t** / **vn** **nd** **hat** **te** **e** **i** **n** **e** **m**
 18. **Kn** **ab** **en** **vn** **d** **e** **i** **n** **pa** **ar** **E** **s** **e** **l**
 19. **mit** **sich**. **Und** **ie** **fü** **h** **re** **t** **ih** **n**
 20. **in** **ih** **res** **Vat** **ters** **hau** **se**. **Da** **er**
 21. **aber** **der** **ih** **ren** **Vat** **ter** **sa**.
 22. **he** / **ward** **er** **fro**. **Und** **e** **m**
 23. **ph** **te** **n** **g** **in**. **Und** **sein** **Schw** **e** **r**
 24. **her** / **der** **ih** **ren** **Vat** **ter** /
 25. **hi** **elt** **in** **da** **ß** **er** **d** **re** **n** **ta** **g** **be** **s**
 26. **im** **bl** **ie** **b** / **assen** **vn** **d** **tr** **un** **d** **e**
 27. **en** / **vn** **d** **bl** **ie** **b** **e** **n** **des** **n** **ach** **t** **s**
 28. **da**. **Des** **vier** **de** **tt** **l** **ag** **es** **ma** **ch**
 29. **te**

ten sie sich des morgens frü
 auff / vnd er stund auff vnd
 wolt ziehen. Da sprach der
 Dirnen Vatter zu seinem
 Eidam: labe dein hertz vor
 mit einem biszen Brodts/
 darnach solt ir ziehen. Vnd
 sie sagten sich / vnnnd assen
 beide miteinander vnnnd
 trunck. Da sprach der Dir-
 nen Vatter zu dem Mann:
 Lieber bleib vber nacht / vñ
 las dein hertz guter ding
 sein. Da aber der Mann
 auffstund / vñ wolt ziehen/
 nö tigt ihn sein Schwelher/
 das er übernacht da blieb.
 Des morgens am fünfften
 tag macht er sich früe auff/
 vnd wolt ziehen. Da sprach
 der Dirnen Vatter: Lieber/
 labe dein hertz / vnd las vns
 vergichen / bis sich der tag
 neiget / vnnnd assen also die
 beide miteinander. Vnd der
 Mann macht sich auff / vnd
 wolt ziehen mit seinem
 Knecht vñnd mit seinem
 Knaben. Aber sein Schwel-
 her / der Dirnen Vatter /
 sprach zu ihm: Gibe / der
 tag läst aber / vñ will abend
 werden / bleib über nacht/
 Gibe / hie ist herberge noch
 diesen tag / bleibe hie über
 nacht / vnnnd las dein hertz
 guter ding sein / morgen so
 ziehet ihr früe auff / vnnnd
 ziehet euers wegs judeimer
 Hütten. Aber der Mann
 wolt nicht über nacht blei-
 ben / sondern macht sich auf
 vnnnd zog hin / vnd kam bis
 für Jebus / das ist Jerusa-
 lem / vnnnd sein paar Esel
 beladen / vnnnd sein Kna-
 weib mit ihm. Da sie nur
 bey Jebus kamen / hiel der

tag fast dahin. Vnd der
 Knabe sprach zu seinem
 Herrn: Lieber zeuch / vñ
 las vns in diese Stadt der
 Jebusiter einkehren / vñnd
 über nacht drinnen bleiben.
 6 12 Aber sein Herr sprach zu
 ihm: Wir wöllen nicht in die
 fremden Statt einkehren /
 die nicht sind von den Kin-
 dern Israel / sondern mö-
 13 sten hinüber gen Gibe. Da
 sprach zu seinem Knaben
 7 Gehe fere / das wir hinczu
 kommen an einen ort / vñ
 übernacht zu Gibe. ab-
 14 14 Nama bleiben. Vnd sie zo-
 fort / vnd wandelten / vñ
 die Sonne gieng jnen vñnd
 hart ley Gibe: die dals
 15 vñnter BenJamin. Und
 seh: eten dafelbs ein / da
 sie hinein kamen vñnd
 nacht zu Gibe blieben.
 9 9 aber hinein kam / sum-
 sich in der Statt Gibe.
 Denn es war niemand / so
 sie die nacht im Haupte
 10 10 herbergen wolt. Vnd als
 da kam ein alter Mann
 seiner arbeit vom zelde
 abends / vñ er war auch
 Gebirge Ephyraim / vñnd
 Fremdling zu Gibe. Vñ
 ber die Leute des ortes
 17 17 den Kinder Jemini. Vñ
 da er seine augen auffhe-
 vnd sahe den Gass auf der
 Gassen / sprach er zu ihm:
 Wo wilt du hin / vñnd
 18 18 kommest du hers: Er aber an-
 wortet ihm: Wir raffen we-
 thelehem Juda / bis wir
 kommen an die fere der
 Gebirges Ephyraim / dals
 ich hin / vñnd bin gen Be-
 thelehem Juda gezogen / vñnd
 ziehe jetzt zum Haupte der
 herberge.

Herrn / vnd niemand will
 mich heherbergen. Wir ha- 19
 ben Stroh vnd Futter für
 vnser Esel / vnd Brot vnd
 Wein für mich vnd deine
 Magd / vnd für den Knaben
 der mit deinem Knecht
 ist / daß vns nichts gebricht.
 Der alte Mann sprach: 20
 Beseg mit dir / alles was dir
 mangelt / Kündest du bei mir /
 seib nur hber nacht nicht
 auß der gassen. Vnd führet 21
 in sein hauf / vnd gab
 den Eseln Futter / vnd sie
 schen ire schiffe vnd asen
 zu trunden. Bi da zr bers 22
 nun guter dinge war / sihe
 da kamen die Leute der stadt
 diese huben vnd umgaben
 das hauf / vnd pochten
 in die thür vnd sprachen
 du dem alten Mann / dem
 haufwirth: Bringe den
 Mann her auß / der in dein
 hauf kommen ist / daß wir
 n erkennen. Aber der man 23
 der haufwirth gieng zu
 ihnen her auß / vnd sprach
 zu ihnen: Nicht meine Br-
 der / thut nicht so übel / nach
 dem dieser Mann in mein
 hauf kommen ist / thut nit
 eine solche Thorheit. Sihe / 24
 ich habe eine Tochter / noch
 eine Jungfraw / vnn diser
 ein Knechtweib / die will ich
 auß her auß bringen / die
 wödt ihr zu schanden ma-
 chen / vnd thut mit inen was
 euch gefället / aber an diesem
 Mann thut nicht ein sol-
 che Thorheit. Aber die leu- 25
 te wolten ihm nicht gehor-
 chen. Da küffet der Mann
 sein Knechtweib / vnd bracht
 sie zu ihnen hinauß / die er
 kumeten sie / vnd zuar bei-

ten sich die ganze nacht / bis
 an den morgen. Vnd da die
 Morgenröte anbrach / liefen
 sie sie gehen. Da kam die
 weib hartsür morgens / vnd
 siel wider für der thür am
 haufe des manns / darz Herr
 innen war / vnd lag da bis
 es liecht ward. Da nun ihr
 Herr des Morgens auß
 kund / vnd die thür außthet
 am haufe / vñ her auß gieng
 daß er seines Weibes söge /
 Sihe / da lag sein Knecht-
 weib für der thür des haufes
 / vnd sie hände auß der
 28 Schwelle. Er aber sprach zu
 ir / Stehe auß / laß vns zie-
 hen / aber sie antwortete nit.
 Da nam er sie auß den Esel
 maht sich auß / vnd zog an
 29 seinen ort. Als er nun heim
 kam / nam er ein Messer vñ
 fasset sein Knechtweib / vnd
 schied sie mit dem vnd mit
 alle in zwölff stück / vnd
 sandte sie zu alle Grenze Is-
 30 rael. Wer das sahe / der
 sprach: Solches ist nicht ges-
 sehen noch gesehen / sine
 der zeit die kinder Israhel
 auß Egyptenland gezogen
 sindt / bis auß diesen tag.
 Nun bedencke euch über
 deme vnd gebt rath / vnd
 saget an.

Cap. xx. Israhel seucht wider
 die Gibeoniter / vnd ge-
 schicht an ihnen große
 schlacht.

1 Drogen die kinder Is-
 rael auß / vnd versam-
 leten sich zu hauff wie ein
 Mann / von Dan bis gen
 Bersaba / vnd vom land
 Gilead zu dem Herrn gen
 2 Mizpa. Vnd tratten zu
 hauff die Obersten des gan-
 z Israhel